SV Hermsdorf/ Thür. e.V.

SV Hermsdorf/ Thür. e.V.

2. Handball Bundesliga 1991/1992

SV Hermsdorf / TV Gelnhausen

8

Samstag, den 25. 1. 1992, 16.00 Uhr

Werner-Seelenbinder-Sporthalle Hermsdorf

Seit 1543

Köstritzer

Dabei bleibt´s.

VORWORT

Hoffnungsvoller Nachwuchs!

Heute stellen wir die A-Jugend AK 17/18 m des SV Hermsdorf vor:
Die Entwicklung dieser Mannschaft ist eng mit dem Namen Jörg Simon in Verbindung zu bringen, er war in Hermsdorf langjährig als Übungsleiter tätig.
Und hier die Erfolge:

2 x Bezirksmeister,
1 x 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft,
1 x 4. Platz der Thüringenmeisterschaft.

Dieser Jugendmannschaft, die seit geraumer Zeit von Übungsleiter Bernd Hellfritzsch trainiert wird, gehören folgende Spieler an:

1. Göran Hagner
2. Volker Schoop
3. Marco Kneisel
4. Ingo Wolf
5. Maik Fethke
6. Steffen Gradl
7. Thomas Bärthel
8. Stefan Wilfer (Mannschaftskapitän)
9. Marco Eulenstein
10. Steffen Gauger
11. René Opel
12. Andreas Pickardt
13. Eric Stark
14. Sven Freyberg

Fast die gesamte AK 17/18 ist auch im nächsten Jahr noch im Jugendbereich einsetzbar, denn nur 2 Spieler wechseln zu den Männern.
Tortwart Göran Hagner und Spielmacher Stefan Wilfer wurden auf Grund ihrer guten Leistungen in die Thüringenauswahl AK 17, Volker Schoop, René Opel, Steffen Gradl und Marco Eulenstein in die Bezirksauswahl Gera nominiert.
Die Leistungsstärke dieser Nachwuchsmannschaft spiegelt sich im 2. Tabellenplatz (punktgleich mit Post Gera) in der Bezirksliga wider. Ein sehr beachtlicher Erfolg unserer Jungen, wenn man bedenkt, daß sich ihr schärfster Konkurrent in Gera aus Spielern vom ehemaligen TZ Dynamo Gera, Post Gera und WBK Gera zusammensetzt.
Diese spielstarke Truppe aus Gera wird auch im nächsten Jahr der große Gegner im Kampf um den Bezirksmeistertitel sein. Bleibt also noch festzustellen, daß der SV Hermsdorf mit einer solchen leistungsstarken Nachwuchsmannschaft optimistisch in die Zukunft blicken kann.

Noch ein Aufruf an sportliche Jungen der Jahrgänge 1974 und 1975:
Kommt zum Handball, wir brauchen Euch!
Trainingszeiten: Mittwoch 17.45 - 19.00 Uhr , Freitag 18.30 - 19.30 Uhr

DIE MANNSCHAFT

SV Hermsdorf
Aufsteiger in die 2. Handball-Bundesliga 91/92 - Staffel Mitte

I. Männer (hintere Reihe stehend von links):
Steffen Reis (9. 3. 1964), Andreas Weise (17. 10. 1965), Peter Winkler (25. 11. 1968), Udo Hellfritzsch (25. 6. 1969), Hartmut Schramm (9. 3. 1954), Dieter Olbrich (Assistent und Betreuer);
mittlere Reihe (stehend von links):
Dr. Christian Bauer (Ltr. Abt. Handball), Uwe Remme (6. 7. 1959), Steffen Schreiber (8. 10. 1963), Thomas Bermig (10. 11. 1970), Bernd Mühlberg (24. 8. 1959), Jens Hartmann (13. 5. 1970), Werner Köhler (Trainer);
vordere Reihe (kniend von links):
Ulrich Hänseroth (22. 11. 1959), Karsten Oswald (27. 6. 1968), Wolfram Schneider (26. 12. 1949), Ulf Lindner (6. 1. 1961);
nicht auf dem Bild: Alexander Strich - eigener Nachwuchs
Thomas Körbs - eigener Nachwuchs
Aus dem Kader der I. Mannschaft ausgeschieden: Lutz Klecha

Die wichtigsten sportlichen Erfolge der I. Handballmannschaft:

- 2 x Aufstieg in die Handball-DDR-Liga,
- Aufstieg in die 2. Handball-Bundesliga.

Saisonziel: Sicherung des Klassenerhaltes in der 2. Bundesliga

WIR ÜBER UNS

2. Handball-Bundesliga (Staffel Mitte)

Ergebnisse - 20. Spieltag (18./19. 1. 1992)

GW Wittenberg-P.	-	OSC Dortmund	13 : 20
Bayer Leverkusen	-	HG 85 Köthen	31 : 17
HSV Apolda	-	Eintracht Hagen	23 : 27
TSV Dutenhofen	-	SV Hermsdorf	29 : 16
TV Emsdetten	-	TV Hüttenberg	28 : 23
TV Gelnhausen	-	SV Bernburg	20 : 13
OSC Rheinhausen	-	LTV Wuppertal	19 : 23

Tabelle - 20. Spieltag		Spiele	Tore	Punkte
1.	OSC Rheinhausen	20	490 : 350	31 : 9
2.	LTV Wuppertal	20	420 : 353	31 : 9
3.	TSV Dutenhofen	20	457 : 345	30 : 10
4.	TV Gelnhausen	20	493 : 400	30 : 10
5.	Eintracht Hagen	20	498 : 409	30 : 10
6.	Bayer Leverkusen	20	487 : 352	28 : 12
7.	TV Hüttenberg	20	413 : 380	24 : 16
8.	OSC Dortmund	20	439 : 386	23 : 17
9.	TV Emsdetten	20	467 : 456	18 : 22
10.	GW Wittenberg-P.	20	356 : 483	12 : 28
11.	HG 85 Köthen	20	363 : 454	9 : 31
12.	SV Hermsdorf	20	344 : 453	7 : 33
13.	SV Bernburg	20	327 : 494	7 : 33
14.	HSV Apolda	20	296 : 535	0 : 40

Und wer spielt an diesem Wochenende?

21. Spieltag

LTV Wuppertal	-	Bayer Leverkusen	25. 1. 1992
Eintracht Hagen	-	GW Wittenberg-P.	26. 1. 1992
HG 85 Köthen	-	TSV Dutenhofen	25. 1. 1992
TV Hüttenberg	-	HSV Apolda	25. 1. 1992
SV Hermsdorf	-	TV Gelnhausen	25. 1. 1992
SV Bernburg	-	TV Emsdetten	25. 1. 1992

TRAINERWORT, KOMMENTARE

Trainer
Werner Köhler

Zum Spiel gegen TSV Dutenhofen (16:29):

Nach 5 Spielen innerhalb von 14 Tagen war die Mannschaft mit der Kraft am Ende.
Das Auftreten von technischen Fehlern wurde mit schnellen Angriffen des Gegners bestraft.
Außerdem wurden die kurzfristigen Ausfälle von Peter Winkler und Ulrich Hänseroth nicht verkraftet.
Insgesamt gab es an dem klaren 29 : 16 Sieg des Gastgebers nichts zu rütteln.

Zum Spiel gegen TV Gelnhausen:

In ihren Reihen spielt der Torschützenkönig, der Pole Marek Kordowiecki (138 Treffer nach dem 19. Spieltag).
Für meine Mannschaft ist es wichtig, daß sie sich zunächst wieder körperlich erholt und die Verletzungen der oben genannten Spieler wieder auskuriert sind. Nur wenn alle Spieler wieder fit sind und mit höchstem Einsatz spielen, kann meine Mannschaft den hohen Favoriten aus Gelnhausen alles abverlangen.

Fan-Wort zum Spiel gegen Bayer 04 Leverkusen (17:26) - Handballfreund Karl Kühnhold:

Das Spiel gefiel mir relativ gut. Die Mannschaft aus Leverkusen demonstrierte ihr Können, war aber am Ende für die Hermsdorfer doch eine Nummer zu groß.
Der SVH spielte im Rahmen seiner Möglichkeiten, anfangs etwas stärker, danach jedoch steigerte sich der Gegner mit zunehmender Spieldauer.
Beide englische Wochen hinterließen sicher ihre Spuren. Obwohl die beiden Schiedsrichter für mich eine objektive Leistung boten, war ich mit ihren Entscheidungen nicht immer einverstanden.

GAST

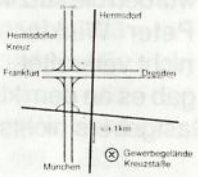
Mannschaftsaufstellung: TV Gelnhausen

Rücken-Nr.	Namen der Spieler	Tore	7-Meter	2 Min.	Rote K.
	Martin Malik (24)				
	Helge Bretschneider (33)				
	Uli Schaus (40)				
	Rainer Hix (30)				
	Stefan Seidel (24)				
	Christoph Klotz (34)				
	Gabriel Marian (26)				
	Martin Coors (28)				
	Michael Rink (18)				
	Thomas Grimm (27)				
	Marek Kordowiecki (29)				
	Michael Leingruber (17)				
	Serré Lang (17)				
	Knut Schaeffter (25)				
	Matthias Engel (25)				
	Rüdiger Klug (37)				
	Thoma Schmidt (30)				

Trainer: Rainer Dotzauer Spielkleidung:

Ihr zuverlässiger Partner in zentraler Verkehrslage

SCHWERLAST WEISE GmbH



Am Hermsdorfer Kreuz • Gewerbegelände Kreuzstraße • O-6530 Hermsdorf Thür.
Telefon und Telefax: ON Kraftsdorf 301 Vorwahl west: 0037 70 96

Unsere Leistungen für Sie:

- Hebe- und Montageleistungen von 5-300 t Geländeautokranen
- Verkauf und Vermietung von Containersystemen
- Baukranvermietung und Verkauf einschl.Service

SV-HERMSDORF

Mannschaftsaufstellung: SV Hermsdorf

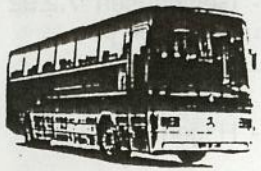
Rücken-Nr.	Namen der Spieler	Tore	7-Meter	2 Min.	Rote K.
1	Wolfram Schneider (42)				
12	Karsten Oswald (23)				
16	Thomas Körbs (20)				
2	Udo Hellfritzsch (22)				
3	Steffen Schreiber (28)				
4	Ulrich Hänseroth (32)				
5	Uwe Remme (32)				
6	Steffen Reis (27)				
7	Alexander Strich (21)				
8	Bernd Mühlberg (32)				
9	Hartmut Schramm (37)				
10	Jens Hartmann (21)				
11	Ulf Lindner (31)				
13	Thomas Bermig (21)				
14	Andreas Weise (26)				
15	Peter Winkler (23)				

Trainer: Werner Köhler
Assistent und Betreuer: Dieter Olbrich
Physiotherapeutin: Gudrun Weise

Spielkleidung:
rot / weiß oder
weiß / grün

Verkehrsunternehmen
Andreas Schröder

☆ Omnibusbetrieb
Reisen
Schulausflüge
Sport- u. Vereinsfahrten
Partner f. Reisebüros
☆ Schüttguttransporte
☆ Nah- und Fernverkehr



Andreas Schröder
Rodaer Straße 66
O-6530 Hermsdorf
Telefon: 6 38 66
Telefax: 6 21 29

BL-HITLISTE, VORSCHAU

Die erfolgreichsten Torschützen:

TV Gelnhausen
1. Marek Kordowiecki 138 Treffer
2. Christoph Klotz 104 Treffer
3. Martin Coors 67 Treffer
(nach dem 19. Spieltag)

SV Hermsdorf
1. Bernd Mühlberg 72 Treffer
2. Peter Winkler 65 Treffer
3. Uwe Remme 51 Treffer
(nach dem 20. Spieltag)

Weitere Informationen über unsere Gäste:

Zielstellung der Mannschaft: Mitspielen in der Spitzengruppe
Durchschnittsalter der Spieler: 27,3 Jahre
Abgänge: 6 Spieler
Zugänge: Stefan Seidel (Vfl Heppenheim)
Gabriel Marian (OSC Dortmund)
Michael Rink (SG Bruchköbel)
Rüdiger Klug (aus der 2. Mannschaft)
Rainer Hix (aus der 2. Mannschaft)
Matthias Engel (aus der 2. Mannschaft)
Thomas Schmidt (aus der 2. Mannschaft)
Serré Lang (eigene Jugend)
Michael Leingruber (eigene Jugend)

Die nächsten Spielansetzungen:

22. Spieltag 1. / 2. 2. 1992

Dortmund - Hagen
Dutenhofen - Wuppertal 31.1.92
Wittenberg-P. - Hüttenberg
Gelnhausen - Köthen
Apolda - Bernburg
Emsdetten - Hermsdorf
Leverkusen - Rheinhausen

23. Spieltag 8. / 9. 2. 1992

Leverkusen - Dutenhofen
Hüttenberg - Dortmund
Wuppertal - Gelnhausen 7.2.92
Bernburg - Wittenberg-P.
Köthen - Emsdetten
Hermsdorf - Apolda
Rheinhausen - Hagen

AUF EINEN BLICK

Alle bisherigen Ergebnisse auf einen Blick - 2. Bundesliga-Staffel Mitte, 20. Spieltag

Vereine:		Apolda	Bernburg	Dortmund	Dutenhofen	Gelnhausen	Hagen	Hermsdorf	Hüttenberg	Köthen	Leverkusen	Wittenberg	Rheinhausen	Wuppertal	Emsdetten
SV Bernburg	H		17:17	18:22	10:26	22:29	23:27	10:17	15:26			16:24		16:25	14:20
	A		15:29	12:23	14:34	14:36	15:32		15:20	14:21	9:36	22:24	8:29		14:28
OSC Dortmund	H	29:15		12:30	13:23	20:33		17:21	18:17	18:18	13:31		15:24	14:24	20:24
	A	17:17			12:25	13:20	20:35	19:13		13:26	14:34	19:26	16:26	9:24	23:29
TSV Dutenhofen	H	23:12			17:23		24:24	27:18	21:23		20:18	35:17	19:22	19:20	22:21
	A	22:18	30:12		25:20	17:18	18:25			25:22	17:17	20:13	17:19	19:23	23:22
TV Gelnhausen	H	34:14	25:12	20:25			16:15	29:16	16:16	23:16	24:18	26:9		13:19	23:23
	A	26:10	23:13	23:17		22:20	27:20	20:19	12:16	20:23		29:20	23:25	16:21	
Eintr.Hagen	H	36:14	20:13	18:17	20:22		25:27	33:16	22:20	20:24		27:15		20:20	35:24
	A	29:22	33:20				23:26	27:22	21:16	22:20	16:22	19:18	23:23		26:23
SV Hermsdorf	H	32:15	35:20	25:18	20:27	26:23				29:8	24:30	24:21	20:19	24:18	22:20
	A	27:13		21:27	15:16	27:25		29:23	19:17	30:21	18:20	28:19		20:16	28:31
TV Hüttenberg	H		13:19		19:20	22:22	23:29		16:21		17:26	18:19	15:25	19:17	23:23
	A	17:10	21:17	18:27	16:29	16:33			17:21	15:16	16:31		15:28	13:24	21:23
HG 85 Köthen	H	26:15	17:18	23:21	16:12	16:21	17:19	21:17		29:21		28:15	24:22	20:19	26:22
	A	21:14	26:13	22:25	16:16	20:22		21:16		18:17	18:24	24:22		18:19	23:28
Bayer Leverkusen	H	36:9	34:14	17:17		22:16	20:18	31:16	24:18	31:17	14:27		19:25	17:19	
	A		31:13	18:20	18:24		30:24	26:17	16:16	27:14		17:21	20:26	20:26	15:26
GW Wittenberg.-P.	H	24:22	26:19	13:20	20:29	18:19	19:28				21:17	29:15	14:21	15:19	
	A	24:16		17:35	9:26	15:27	21:19	19:18	15:28		21:25	25:21	16:22	17:16	21:22
OSC Rheinhausen	H	29:8	26:16	19:17	25:23	23:23		28:15		26:20	15:29		14:34		
	A		24:15	22:23			19:20		22:24	22:16		27:8		8:27	17:20
LTV Wuppertal	H		24:9	23:19	21:16		16:20	25:15	24:13	25:19	21:14	34:14		19:23	22:26
	A	25:16	24:14	20:19	17:23	20:20	18:24	17:19	19:20	26:20	16:17	20:17	17:19	17:19	26:18
TV Emsdetten	H	28:14	29:23	22:23		23:26	31:28	21:24	28:23	19:17	19:15		23:19		24:21
	A	20:14	26:20	21:22	23:23	24:35	20:22	23:23	22:26	26:15	22:21	26:22	22:26		18:27	21:24

WIR ÜBER UNS

Alle Spiele des SV Hermsdorf auf einen Blick!

Heimspiele:		Auswärtsspiele:	
SV Bernburg	21.09.91 - 16.00	TV Hüttenberg	17.09.91 - 19.30
OSC Rheinhausen	28.09.91 - 16.00	HG 85 Köthen	05.10.91 - 16.00
TSV Dutenhofen	26.10.91 - 16.00	LTV Wuppertal	13.10.91 - 17.00
TV Emsdetten	09.11.91 - 16.00	Bayer Leverkusen	20.10.91 - 17.00
GW. Wittbg. Piest.	23.11.91 - 16.00	TV Gelnhausen	02.11.91 - 19.30
Eintr. Hagen	07.12.91 - 16.00	HSV Apolda	16.11.91 - 16.30
TV Hüttenberg	14.12.91 - 16.00	OSC Dortmund	01.12.91 - 16.00
HG 85 Köthen	Mi.08.01.92 - 19.00	SV Bernburg	21.12.91 - 16.30
LTV Wuppertal	11.01.92 - 16.00	OSC Rheinhausen	05.01.92 - 17.00
Bayer Leverkusen	Mi.15.01.92 - 18.00	TSV Dutenhofen	19.01.92 - 17.00
TV Gelnhausen	25.01.92 - 16.00	TV Emsdetten	01.02.92 - 19.15
HSV Apolda	08.02.92 - 16.00	GW. Wittenbg. Piest.	15.02.92 - 16.15
OSC Dortmund	22.02.92 - 19.30	Eintr. Hagen	29.02.92 - 19.30

Die Spiele von weiteren Mannschaften des SV Hermsdorf im Februar 1992:

Frauen-Oberliga - Staffel 1
Die Termine für die Überkreuzspiele mit der Staffel 2 werden noch bekanntgegeben.

Männer-Bezirksliga B
Samstag, den 8. 2. 1992 10.00 Uhr Wismut Ronneburg II - SV Hermsdorf II
Samstag, den 29. 2. 1992 14.00 Uhr Bau Saalfeld - SV Hermsdorf II

Männer-Spielunion (alle Spiele in Hermsdorf)
Samstag, den 1. 2. 1992 9.45 Uhr SV Hermsdorf III - Bürgel
Samstag, den 15. 2. 1992 9.00 Uhr SV Hermsdorf III - SV Hdf. AK 17/18
Samstag, den 22. 2. 1992 12.45 Uhr SV Hermsdorf III - TSV Stadtroda II

Bezirksliga Thüringen Ost
B-Jugend männlich
Samstag, den 8. 2. 1992 14.15 Uhr SV Hermsdorf - Aufbau Altenburg

Spiele des übrigen Nachwuchsbereiches (in Hermsdorf)
Jugend B m (14 - 16 Jahre)
Sonntag, den 2. 2. 1992 10.00 Uhr TSV Stadtroda - SV Hermsdorf

Jugend B w (13 - 15 Jahre), C w (11 - 13 Jahre)
Samstag, den 1. 2. 1992 9.00 Uhr SV Hermsdorf B - TSV Stadtroda C
11.15 Uhr Tautenhain B - SV Hermsdorf C

Frisch vom Rind – frisch vom Schwein kauft doch mal bei Possens ein!

Täglich hausgemachte **Thüringer**

Fleisch- und Wurstspezialitäten

Von Ihrem Fleischermeister

H. POSSE

Hermsdorf/Thür.

Naumburger Straße 17 · Telefon 3209

POSSE Hermsdorf Tel. 3209

Kopier GmbH

Verkauf • Leasing • Service • T-shirt Druck

Toshiba
Canon
Ricoh
Sharp
Lanier

Copy-Shop Hermsdorf:
Am Bahnhof

Kopier Jena GmbH:
Telefon Jena 2 47 64, Telefax: 2 47 77

Kopierer und Fax kauft man dort, wo der Service stimmt!

WIR ÜBER UNS

Steffen Schreiber

Steffen Schreiber, geb. am 8. 10. 1963 in Eisenach, verheiratet;

- von Beruf Diplompädagoge für Sport und Geschichte (Regelschule Hdf);
- er begann 1970 in Eisenach mit dem Handballsport, dort waren seine größten sportlichen Erfolge im Nachwuchsbereich der AK 11/12 ein 3. Platz bei der DDR-Meisterschaft und ein 3. Platz zur DDR-Spartakiade 1976 mit dem Bezirk Erfurt in Berlin;
- seine besonderen Leistungen waren ausschlaggebend für die Aufnahme beim SC Magdeburg im Jahre 1977;
- mit diesem renomierten Sportclub wurde er 1978 in der AK 14 DDR-Meister und Spartakiadesieger;
- während seines Lehrerstudiums spielte er in der Mannschaft der Pädagogischen Hochschule Magdeburg;
- spielt seit 1987 in Hermsdorf;
- seine Vorzüge als Spielgestalter und Aufbauspieler im rechten Rückraum machen ihn zu einer unentbehrlichen Stütze der 1. Männermannschaft in der 2. Bundesliga;
- seine Hobbys: Holzarbeiten, Heimwerken und Kochen.

Jens Hartmann

Heute stellen wir vor:

Jens Hartmann, geb. am 13. 5. 1970 in Gera, ledig;

- von Beruf Tischler, arbeitet in der Eisenberger Wohnraummöbel GmbH;
- seit dem 9. Lebensjahr spielt er Handball (damals 1979 bei der BSG Motor);
- ab 1988 spielte er in der 2. Männermannschaft;
- auf Grund d. beständig guten Leistungen schaffte er 1990 den Sprung in die DDR-Liga-Mannschaft des SV Hdf.;
- die positive Leistungsentwicklung war ausschlaggebend für einen Stammplatz in der Bundesligamannschaft;
- die von ihm genommene Entwicklung sollte Ansporn und Beispiel für viele Spieler der Nachwuchsmannschaften sein, um das hohe sportliche Niveau des Hermsdorfer Handballs auch in Zukunft halten zu können;
- seine Stärken: Schnelligkeit, Beweglichkeit gerade unter Gegnereinwirkung und große kämpferische Bereitschaft;
- seine Hobbys: Musik, Basteln u. Sport.

Die Abteilung Handball wünscht beiden Aktiven für die weitere Zukunft alles Gute.

wenn's um
Geld geht
Sparkasse

Kreissparkasse Stadtroda